

Aus dem Schulalltag

Nach den Sommerferien haben sich die Schüler und Schülerinnen der 3-6. Klasse mit der Verarbeitung von Schafwolle beschäftigt. Ich konnte ein frisches Wollvlies organisieren. Dieses galt es dann zuerst grob zu säubern. Danach wurde die Rohwolle für einige Stunden eingelegt und danach gewaschen.



Dies geschah an einer Art Waschstrasse. Zuerst mit warmem Seifenwasser, als nächstes wurde mit warmem Wasser ausgewaschen, die Seifenreste wurden mit Essigwasser ausgespült und im Wasser nochmals ausgewaschen.





Danach musste die gewaschene Wolle zum Trocken an einem schattigen und witterungsgeschützten Ort ausgelegt werden. Da passte der Kellerdurchgang vom Alt- zum Neubau bestens.



Nun wurde die Wolle in Flocken gezupft, damit sie gekardet werden konnte. Dabei werden die einzelnen Schafhaare in die gleiche Richtung geordnet. Dies geschah mit der gemieteten Kardiermaschine oder mit den Handkardiergeräten.



Die ersten kleinen Filzversuche konnten schon gemacht werden. Kugeln und Flächen, die nun auf die Weiterverarbeitung warten, sind entstanden.



Ein grosser Haufen gewaschene und gekardete Wolle wartet jetzt nach den Ferien auf die Schüler und Schülerinnen, um weiterverarbeitet zu werden. Wir werden versuchen uns ein eigenes Stück Garn zu spinnen. Mit einem Spinnrad oder mit Handspindeln. Ich bin schon fleissig

am Üben und so langsam entsteht ein brauchbarer Faden. Sollte sich aber hier in Wahlen eine erfahrene Spinnerin befinden, die ihr Können den Kindern gerne zeigen möchte, würde wir uns freuen sie bei uns begrüssen zu dürfen. Gerne können sie via patrizia.roos@schule-wahlen.ch oder auf dem Schultelefon (061 761 20 67) via Telefonbeantworter mit mir Kontakt aufnehmen.